



Testspiele der etwas anderen Art bestritten die SG Altenkirchen und die SG Wallmenroth. Entweder war am Gegner kein Vorbeikommen, so wie für Altenkirchens Thomas Hombeuel im Spiel gegen Alemannia Aachen (linkes Foto), oder kein Hinterherkommen, so wie für Wallmenroths Valentino Melis in der Partie gegen die U19 von Bayer Leverkusen (rechtes Foto). Fotos: byJogi, R. Brühl

Termine

Fußball

Testspiele: SF Siegen - Fortuna Düsseldorf (Mo., 18 Uhr), Daaden - Malberg (Mo., 19.30 Uhr), Waldernbach - Rennerod (Di., 19.30 Uhr), Hadamar II - Wirges (Di., 20 Uhr), Eisbachtal - Mainz 05 (Mi., 18.30 Uhr), Fehrl-Ritzhausen - Steinerth II (in Eichenstruth), Offheim - Herschbach/G./S. (beide Mi., 19 Uhr), Wirges - RW Koblenz, Herschbach-Sch. - Guckheim (beide Mi., 19.30 Uhr), Ahlbach - Montabaur (Mi., 20 Uhr).

Kern-Haus-Cup in Wallmenroth: Altenkirchen - Wallmenroth (Di., 19.30 Uhr), Wissen - Alsdorf (Mi., 19.30 Uhr), Wallmenroth - Betzdorf (Do., 19.30 Uhr).

EHC holt Talent mit Tordrang

Eishockey: Maximilian Herz kommt aus Landshut

Neuwied. Craig Streu und Carsten Billigmann pflegen noch immer einen sehr engen Kontakt. Der ehemalige Oberligatrainer des EHC Neuwied und der Bären-Manager fachsimpeln regelmäßig über Eishockey, reden über aktuelle Entwicklungen und tauschen sich über Spieler aus. Jüngst sprachen sie auch über einen jungen Angreifer, der seine Eishockey-Wurzeln in Bremerhaven hat, dort, wo Streu lange Jahre selbst spielte. „Er hat großes Potenzial“, lobt der „Professor“ den 19-jährigen Stürmer Maximilian Herz. Der hat 50 DNL-Spiele für Düsseldorf und Rosenheim absolviert, spielte zuletzt im Landshuter Nachwuchs und wechselte nun, weil Billigmanns Scouting nach Streus Tipp viel Positives hervorbrachten, zu den Bären.

Junge, deutsche Spieler haben in der Regionalliga West einen besonderen Status. Für jeden Kontingentspieler ist ein U23-Akteur mit deutschem Pass in der bevorstehenden Runde Pflicht. „Es entspricht nicht unserer Philosophie dass diese Talente nur auf dem Spielberichtsbogen stehen, die Bank drücken und keine Einsatzzeiten erhalten“, betont Billigmann. „Wir freuen wir uns auf einen Spieler, für den die Regionalliga nicht das Ende der Fahnenstange sein wird.“ Billigmann traut dem Youngster perspektivisch den Sprung in die Oberliga zu.

„Ich werde alles tun, um eine Verstärkung für die Mannschaft zu sein und freue mich auf eine erfolgreiche Saison bei einem super organisierten Verein mit einer Fan-Kultur, die mich fasziniert“, sagt Stürmer Herz, der sich selbst als Angreifer mit starkem Tordrang und -abschluss bezeichnet. *red/han*

Testspiele als Konditionseinheiten

Fußball: Altenkirchen und Wallmenroth bekommen Lehrstunden erteilt - Wissen dreht gegen Weitefeld nach der Pause auf

Region. Der erste Reigen an Testspielen im Rahmen der Vorbereitung auf die neue Fußballsaison stand am vergangenen Wochenende an. Dabei hatte es vor allem das Programm der SG Altenkirchen/Neitersen in sich, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zwei Tests absolvierte, die „differenziert zu betrachten“ seien, wie Trainer Akin Kilic anmerkt. Eine Lehrstunde der besonderen Art erhielt zudem die SG Wallmenroth/Scheuerfeld.

SG Altenkirchen/Neitersen - Alemannia Aachen 0:7 (0:5). Von einem tollen Erlebnis für den Verein und seine Spieler sprach Akin Kilic, der Trainer der SG Altenkirchen, hinterher. Rund 400 Zuschauer waren ins Stadion auf der Glockenspitze gekommen, um sich ein Bild davon zu machen, wie sich der Rheinlandligist gegen den Regionalligisten schlagen würde – und sahen letztendlich, dass die Gastgeber dem zwei Klassen höher angesiedelten Gegner nur wenig entgegenzusetzen hatten. Kilic ge-

wann der erwartbar gewesen Niederlage dennoch Positives ab. „Wir sind viel hinterhergelaufen, von daher war es eine gute Konditionseinheit für uns.“ Erneut gewährte der SG-Coach allen Spielern genügend Einsatzzeit, so hüteten mit Constantin Redel (erste Halbzeit), Marvin Scherreiks (bis zur 77. Minute) und Jungspund Mathis Waschbüsch (bis Abpfiff) allein drei Akteure nacheinander das Tor. Dass diese insgesamt sieben Mal hinter sich greifen mussten, war für Kilics Geschmack etwas zu viel. So seien vor allem einige Gegentore, die nach Standards fielen, vermeidbar gewesen. Die Aachener Treffer erzielten Alexander Heinze (5., 20.), Muja Arifi (10.), Vincent Boesen (37.), Robin Garnier (45.), Gary Noel (55.) und Florian Rüter (77.).

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - Jugend Bayer Leverkusen 0:9 (0:5). Dass Jüngere nicht immer nur von Älteren lernen können, sondern zuweilen auch der umgekehrte Weg möglich ist, demonstrierte der

älteste Nachwuchs der Leverkusener eindrucksvoll. Dass es dabei für die Wallmenrother fast eine zweistellige Niederlage wurde, war für SG-Trainer Thorsten Judt, der hauptamtlich für die Fußballschule von Bayer Leverkusen arbeitet und den Vergleich möglich machte, bereits im Vorfeld absehbar – zumal die angehenden Profis bereits seit drei Wochen im Training sind, während die „Feierabendkicker“ von der Sieg erst zwei Einheiten hinter sich gebracht hatten. „Die Jugend-Ausbildung bei Bayer zählt ja schon seit etlichen Jahren zu den besten“, weiß Judt. Dass sich die A-Junioren des Werksklubs in der kommenden Spielzeit zudem nicht nur mit der nationalen, sondern in der Uefa Youth League auch mit der europäischen Elite messen werden, dürfte ein weiteres Indiz für die Klasse in deren Kader sein. Für den Bayer-Nachwuchs trafen Niklas Determann (8.), Kingsley Sarpei (21., 26.), Abdul Fesemeyer (30., 67.), Hans Anapak (45.), Emtahan Gedikli (53., 65.) und Ayoub Asrihi (70.).

Kern-Haus-Cup in Wallmenroth SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - VfB Wissen 3:5 (2:0). Die Weitefelder knüpften zunächst nahtlos an ihren Kantersieg im ersten Spiel gegen die SG Alsdorf an und lagen zur Pause nach Toren durch Justin Nagel (4.) und Kevin Lopata (42.) scheinbar komfortabel in Front. Im zweiten Abschnitt drehten die Wisenser dann aber mächtig auf. Erst egalisierte Max Ebach mit einem Doppelschlag (57., 58.), ehe Lukas Becher den Rheinlandliga-Aufsteiger in Führung brachte (77.) und Ebach mit seinem dritten Streich nochmals erhöhte (88.). Zwar brachte Dominik Neitzert die Weitefelder in derselben Minute nochmal heran, doch in der Nachspielzeit sorgte Becher für die endgültige Entscheidung zugunsten der Siegstädter (90.+3).

SG 06 Betzdorf - SG Altenkirchen/Neitersen 0:1 (0:1). Kompakt verteidigen und nach Ballgewinn schnell in Richtung gegnerisches Tor umschalten – auf diese takti-

schen Marschroute legte der Altenkirchener Trainer Akin Kilic beim ersten Auftritt seiner Elf beim Kern-Haus-Cup den Schwerpunkt. Dass es gegen den inzwischen zwei Klassen tiefer spielenden Gegner nur zu einem knappen Erfolg reichte, relativierte Kilic. „In diesem Spiel ging's auch ums Prestige“, weiß er aus seiner aktiven Zeit, in der er unter anderem für die SG 06 in der Oberliga auflief. „Wir hatten es mit einem sehr willigen und bissigen Gegner zu tun, der sich in jeden Zweikampf geworfen hat.“ Dass Kilics Mannen trotzdem keine echte Torchance des Gegners zuließ, wertete der Trainer als weiteren Teilerfolg. Dass die Altenkirchener dem Halbfinal-Einzug ein großes Stück näher kamen, war letztlich Neuzugang Tom Pirslijn zu verdanken, der bis 2018 in der Betzdorfer Jugend spielte. Nach einer Flanke von rechts machte er mit einem herrlichen Kopfball, der über den Innenposten den Weg ins Tor fand (20.), den Unterschied.

Andreas Hundhammer

Weitefeld und Ellingen starten gegen Aufsteiger

Fußball: Spielplan der Bezirksliga Ost veröffentlicht

Region. Endgültig festgezurr wird der Spielplan für die Fußball-Berzirksliga Ost erst bei der Besprechung am Mittwoch, 17. Juli, ab 19 Uhr in Straßenhaus. Doch schon jetzt steht das Gerüst. Zwei der drei Teams aus dem Kreis Altenkirchen starten demnach mit

Duellen gegen Aufsteiger. Die ersten drei Spieltage im Überblick:

1. Spieltag (16. - 18. August): SG Hundsangen/Obererbach - SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod (Fr., 19 Uhr), Spvgg EGC Wirges - TuS Burgschwalbach (Sa., 17.30 Uhr),

SG Rennerod/Irmtraut/Seck-Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen (Sa., 18 Uhr), TuS Gückingen - SG Westerbürg/Gemünden, SG Nievern/Arzbach - SG Niederroßbach/Emmerichenhain (beide So., 14.30 Uhr), SG Wallmenroth/Scheuerfeld - TuS Montabaur, SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - FC Kosova Montabaur (beide So., 15 Uhr), VfB Linz -

SG Müschenbach/Hachenburg (So., 15.30 Uhr). **2. Spieltag (25. August):** Montabaur - Nievern, Müschenbach - Wallmenroth (beide So., 14.30 Uhr), Kosova Montabaur - Rennerod, Burgschwalbach - Ellingen, Westerbürg - Linz (alle So., 14.45 Uhr), Weitefeld - Gückingen, Ahrbach - Wirges, Niederroßbach - Hundsangen (alle So., 15 Uhr).

3. Spieltag (28. August - 1. September): Weitefeld - Kosova Montabaur (Mi., 19.30 Uhr), Wirges - Niederroßbach (Sa., 17.30 Uhr), Nievern - Müschenbach (Sa., 18 Uhr), Rennerod - Burgschwalbach (So., 14.30 Uhr), Wallmenroth - Westerbürg, Hundsangen - Montabaur, Ellingen - Ahrbach (alle So., 15 Uhr), Linz - Gückingen (So., 15.30 Uhr).

Fußball

Testspiele

SG Altenkirchen - Alemannia Aachen	0:7
SG Wallmenroth - A-Jun. Bayer Leverkusen	0:9
SF Siegen - SG Finnenrotrop	0:1
SG Rennerod - SV Hadamar II	5:2
SG Hickengrund - SG Niederroßbach	1:3
SV Hadamar II - TuS Montabaur	6:1
SG Ahrbach - TuS Niederahr	1:0
SG Ahrbach - Cosmos Koblenz	3:3
VfB Linz - SG Puderbach	3:1
VfL Hamm - SG Honigessen	3:4
VfB Niederdreisbach - SG Atzelgift	0:1
FC Eiserfeld - SG Herdorf	5:3
SV Derschen II - SG Daaden II	1:3
SG Bruchertseifen II - SG Honigessen II	3:5
FC Dorndorf - SG Guckheim	4:3
FC Wahlbach II - SG Herdorf III	4:8
SG Fehrl-Ritzhausen - SG Nord II	5:2
FC Kirburg - SV Marienrachdorf	6:1
SG Langenhahn II - SV Wilsenroth	1:8
TuS Frickhofen II - SG Guckheim III	2:0

Kern-Haus-Cup in Wallmenroth

SG Weitefeld - VfB Wissen	3:5
SG Betzdorf - SG Altenkirchen	0:1

Turnier der VG Kirchen in Niederfischbach

Finale	
SV Niederfischbach - DJK Friesenhagen	3:1

Spiel um Platz drei

HC Harbach - SG Mudersbach/Brachbach	0:5
--------------------------------------	-----

Halbfinale

SV Niederfischbach - HC Harbach	3:0
DJK Friesenhagen - SG Mudersbach	3:0

Vorrunde, Gruppe A

SV Niederfischbach - SG Mudersbach.	3:1
SG Alsdorf - SV Niederfischbach	1:1
SG Mudersbach - SG Alsdorf	1:0

1. SV Niederfischbach	2	4:2	4
2. SG Mudersbach/Brachbach	2	2:3	3
3. SG Alsdorf/Kirchen/Fr./W.	2	1:2	1

Vorrunde, Gruppe B

HC Harbach - DJK Friesenhagen	0:3
1. FC Offhausen-H. - HC Harbach	1:3
DJK Friesenhagen - 1. FC Offhausen-H.	4:0

1. DJK Friesenhagen	2	7:0	6
2. HC Harbach	2	3:4	3
3. 1. FC Offhausen-Herkersdorf	2	1:7	0

Jubiläumsturnier der Spfr Fehrl-Ritzhausen

1. SV Stockum-Püschchen	3	7:1	7
2. SG Fehrl-Ritzhausen	3	3:4	4
3. SG Hahn/Neuhochstein	3	3:5	4
4. FC Kirburg	3	2:5	1

Arbeitstagungen stehen bevor

Fußball: Termine für neue Saison werden festgelegt

Region. Im Hinblick auf die neue Fußballsaison finden zwischen dem 12. und 27. Juli mehrere Arbeitstagungen für die Rheinland- und Bezirksligen statt, unter anderem:

Männer

Rheinlandliga: Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr, Sportschule Oberwerth in Koblenz.

Bezirksliga Ost: Mittwoch, 17. Juli, 19 Uhr, Sportlerheim des SV Ellingen in Straßenhaus.

Junioren

Rheinlandligen: Samstag, 20. Juli, 11 Uhr, Sportschule Oberwerth in Koblenz.

Bezirksligen Ost: Montag, 22. Juli, 18.30 Uhr, Sportheim Niederahr.

Die Arbeitstagungen für die Spielklassen der Frauen und Juniorinnen werden noch terminiert.

65er des VfL Kirchen steigen überraschend in die Oberliga auf



Kirchen. Da hat sich das Trainingslager am Gardasee offenbar bezahlt gemacht. Die Tennis-Männer 65 des VfL Kirchen (auf dem Bild von links: Detlef Colberg, Petar Jankovic, Werner Flath, Wolfgang Schmidt, Günther Hering; es fehlt Klaus Engel) haben durch ein 10:4 im abschließenden Spiel gegen Worms die Meisterschaft der Verbandsliga perfekt gemacht und dürfen sich in der nächstjährigen Medenrunde ganz unverhofft mit Kontrahenten in der Oberliga

messen. Das durfte die nahezu identische Mannschaft in diesem Jahr bereits eine Altersstufe höher. In der Oberliga der Männer 70 bewährten sich Flath und Co. und sicherten mit einem vierten Platz den Klassenverbleib. Die Männer 40 des VfL erspielten sich in der Rheinlandliga Platz zwei und feierten damit den Aufstieg in die Verbandsliga. Auf Rheinland-Pfalz-Ebene verbleiben die Männer 30 dank eines vierten Platzes in der Verbandsliga.

Foto: Verein